

Ausdruck vom 04. Mai 2009 von www.evgbm.de

Adresse dieser Seite im Internet:

<http://www.evgbm.de/schulprojekte.php?>

Schulprojekte

Comenius-Projekt



Das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg wandert auf den Spuren des Apostels Paulus

Gymnasium erhält üppigen Zuschuss zu einem Projekt, das den interreligiösen Dialog junger Menschen fördert

Freude und Stolz löste ein Brief des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz bei Schülern und Schulleitung des Evangelischen Gymnasiums Bad Marienberg aus: Der Brief enthielt die Zusage der Kultusministerkonferenz, ein Projekt der Schule mit 16000 Euro zu fördern.

Eine Projektgruppe, bestehend aus dem Schulleiter Hartwig Scheidt, seinem Stellvertreter Dirk Weigand sowie der Leiterin der Orientierungsstufe Petra Thelen, hatte im vergangenen Jahr mit Kollegen des griechischen Partnergymnasiums in Nea Moudania das gemeinsame Projekt mit dem Titel „auf den Spuren des Apostels Paulus: Gemeinsame religiöse Wurzeln entdecken und erfahren“ konzipiert. „Die gute Zusammenarbeit sowie die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den griechischen und deutschen Kollegen haben es leicht gemacht, ein so großes und vielschichtiges bilaterales Schulprojekt in kurzer Zeit zu erarbeiten“, meint Schulleiter Hartwig Scheidt.

Die finanzielle Unterstützung durch die Kultusministerkonferenz im Rahmen des europäischen Comeniusprojektes ist Anerkennung und Ansporn zugleich. „Dadurch

haben griechische und deutsche Schüler tatsächlich die Möglichkeit, das Projekt auch wie geplant umzusetzen“, so Thelen.

Ziel des Projektes ist die Erfahrung und der Austausch über gemeinsame christliche Wurzeln. Religion soll nicht als trennende, sondern als verbindende Kraft erlebt werden, die Verständnisbrücken zwischen den griechischen und deutschen Schülern baut.

Dazu wird eine Gruppe von deutschen Schülern im kommenden Jahr die Spuren des Apostels Paulus historisch, geographisch und thematisch in der nordgriechischen Stadt Nea Moudania erleben. Zwei Wochen werden die Schüler in griechischen Gastfamilien wohnen und in der griechischen Schule sowie während Exkursionen in der Region Chalkidiki am Projekt arbeiten.

Beim Gegenbesuch in Bad Marienberg ist unter anderem geplant, die Öffentlichkeit in einer Ausstellung zum Projektverlauf zu informieren.

Die Verkehrssprache für die griechischen und deutschen Schüler ist Englisch. Das Evangelische Gymnasium bemüht sich aber, einen Dozenten für Griechisch zu finden, der den Schülern erste Sprachkenntnisse vermittelt. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bei der Schule zu melden.

WED